

Barrierefreiheit im Publishing

Praktische Hinweise für User Experience (UX) und Barrierefreiheit



Barrierefreie Kommunikation | Webdesign | Online-Beratung

Barrierefreies Publishing

Lesbarkeit, Struktur und Gestaltung werden im digitalen Zeitalter neu bewertet.

Zur besseren Wahrnehmbarkeit tragen bei:

- Typografie-Auswahl
- Layout
- Abstände von Zeilen und Buchstaben



Schwer lesbare Texte

Text ist schwerer lesbar wegen:

- Zu geringem Kontrast
- Zu kleiner Schriftgröße
- Kursivschrift
- Blocksatz / Zeitungstil
- Zu geringem Zeilenabstand
- Zu langen Zeilen
- Keine klare Struktur oder visuelle Hierarchie
- Großbuchstaben in Fließtexten und Überschriften



Leichter lesbare Texte

Text ist leichter mit folgenden Eigenschaften:

- Hoher Kontrast (dunkler Text auf hellem Hintergrund)
- Gut lesbare Schriftart
- Verzicht auf Kursivschrift
- Schriftgröße universell ausreichend groß wählen
- Linksbündig mit natürlichem Zeilenumbruch
- Ausreichender Zeilenabstand
- Klare Struktur und Hierarchie
- Verwendung von Groß- und Kleinschreibung



✘ Schwer lesbare Typografie

Dies ist ein Beispiel für schwer lesbare Typografie. Der Text ist in Kursivschrift, der Kontrast ist zu gering und die Schriftgröße ist für viele Menschen anstrengend zu lesen. Außerdem ist der Blocksatz aktiviert, was ungleichmäßige Wortabstände erzeugt und den Lesefluss zusätzlich erschwert.

DIESER TEXT IST IN BLOCKSATZ GESSETZT UND HAT WENIG ZEILENABSTAND. LANGE ZEILEN ERSCHWEREN DAS ZURECHTFINDEN. DIE SCHRIFT IST KLEIN UND DER KONTRAST ZWISCHEN TEXT UND HINTERGRUND IST ZU GERING. ALLES ZUSAMMEN MACHT DAS LESEN ANSTRENGEND UND KANN FÜR VIELE MENSCHEN BARRIEREN SCHAFFEN.

- ✘ Zu geringer Kontrast (grau auf hellrosa)
- ✘ Zu kleine Schriftgröße
- ✘ Kursivschrift erschwert das Lesen
- ✘ Blocksatz / Zeitungsstil mit ungleichmäßigen Wortabständen
- ✘ Zu geringer Zeilenabstand
- ✘ Zu lange Zeilen
- ✘ Keine klare Struktur oder visuelle Hierarchie

✔ Leicht lesbare Typografie

Dies ist ein Beispiel für leicht lesbare Typografie.

Der Text ist gut strukturiert, hat ausreichend Kontrast und eine angenehme Schriftgröße. So können ihn mehr Menschen mühelos erfassen und verstehen.

Vorteile dieser Gestaltung

- ✔ Hoher Kontrast (dunkler Text auf hellem Hintergrund)
- ✔ Gut lesbare Schrift (ohne Kursiv)
- ✔ Ausreichende Schriftgröße
- ✔ Linksbündig mit natürlichem Zeilenumbruch
- ✔ Ausreichender Zeilenabstand
- ✔ Klare Struktur und Hierarchie



Gute Lesbarkeit für alle

Klare Typografie hilft nicht nur Menschen mit Einschränkungen, sondern verbessert die Lesbarkeit für alle – auf jedem Gerät und in jeder Situation.

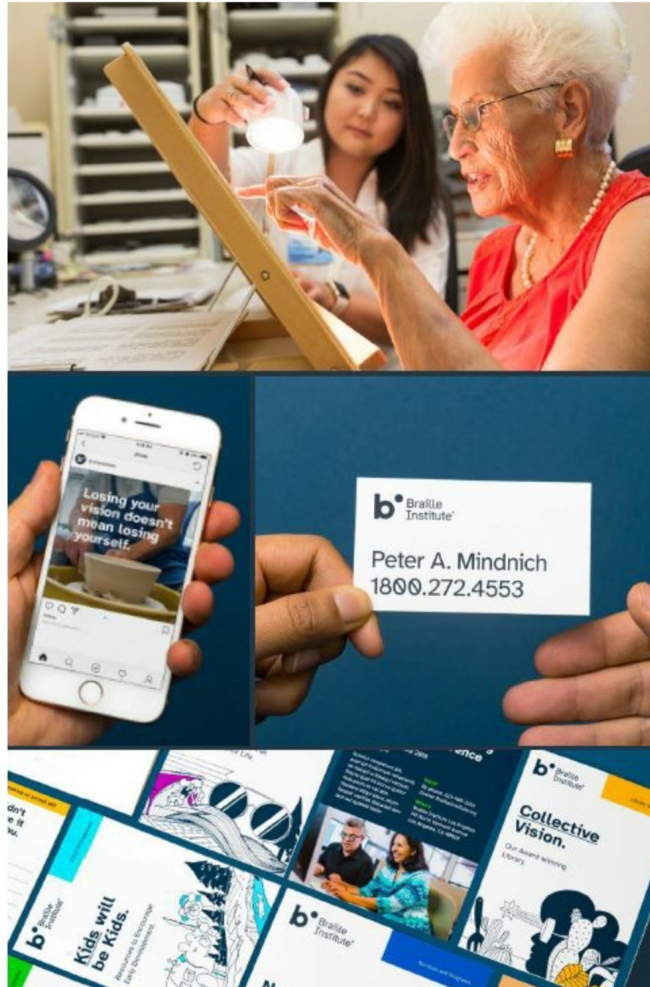
Fazit

Gute Typografie ist die Grundlage für zugängliche, professionelle und zukunftsichere Inhalte.

Atkinson Hyperlegible

- Beispiel für eine sehr gut lesbare Schriftart vom Braille-Institute of America, Inc in Los Angeles
- Hinweis auf Blog Artikel [Barrierefreie Schriftart Atkinson Hyperlegible](#)

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	!	#	\$	%	&	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	a	b	c	d	e	f
g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v
w	x	y	z	?	@	®	©	™	£	€	¥	¢	%	¼	½
¾	¹	²	³	´	ˆ	˜	¨	˚	˛	˜	˘	˙	˚	˛	˜
±	≠	≤	≥	<	>	[]	{	}	()	«	»	†	‡
À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Ā	Ă	Ą	Ȧ	Ç	Ć	Č	Ď	Ě	È
É	Ê	Ë	Ě	Ė	Ę	Ğ	Ġ	Ģ	Ĥ	İ	Í	Î	Ï	Ī	Ĭ
Į	Ķ	Ļ	Ł	Ń	Ņ	Ň	Ŋ	Ō	Ȯ	Ȱ	Ȳ	ȴ	ȶ	Ⱥ	ȼ
Ř	Š	Ś	Ŝ	Ş	Ş	Ţ	Ť	Ú	Û	Ü	Ū	Ŭ	Ů	Ű	Ų
Ý	Ž	Ż	ž	ā	à	ã	ä	å	á	ă	ą	ç	č	ď	ě



Atkinson Hyperlegible

Atkinson Hyperlegible is a typeface created in partnership with Braille Institute. It has been developed specifically to increase legibility for readers with low vision, and to improve comprehension.



Farbkontraste

- Texte in Grafiken generell vermeiden
- Texte in Grafiken mit Hintergrundfarbe lesbar gestalten
- Keine blassen Farben auf hellen Hintergründen verwenden
- Universelle Verwendung und Szenarien bedenken
- Hinweis auf Blog-Artikel [Barrierefreie Farbkontraste](#)



User Experience (UX)

Die User Experience beschreibt einen ganzheitlichen Ansatz bei der Nutzung. Es geht, je nach Anwendungsbereich, nicht nur darum, dass Nutzer*innen sich schnell zurechtfinden und zum Ziel kommen, sondern auch darum, währenddessen positive Gefühle zu erfahren.

Quelle: [Technikum Wien Academy](#)



Verantwortlichkeit

„Viele Accessibility-Probleme entstehen nicht durch Technik, sondern durch alltägliche Layout- und Designentscheidungen.“



Fazit und Strategie 1

- Gute Typografie ist bereits ein wichtiger Teil digitaler Barrierefreiheit. Viele klassische Publishing-Regeln unterstützen direkt die Lesbarkeit und Zugänglichkeit.



Fazit und Strategie 2

- Digitale Publikationen müssen heute nicht nur gut aussehen, sondern auch technisch verständlich und maschinenlesbar sein – für Menschen, Screenreader und KI-Systeme.



Fazit und Strategie 3

- Accessibility entwickelt sich von einer Web-Disziplin zu einer allgemeinen Qualitätsanforderung für digitale Kommunikation, Dokumente und Medien.



Fazit und Strategie 4

- Strukturierte Inhalte, klare Kontraste und verständliche Layouts verbessern nicht nur die Inklusion, sondern auch Nutzererlebnis, Auffindbarkeit und Wiederverwendbarkeit von Inhalten.



Fazit und Strategie 5

- Strukturierte Inhalte, klare Kontraste und verständliche Layouts verbessern nicht nur die Inklusion, sondern auch Nutzererlebnis, Auffindbarkeit und Wiederverwendbarkeit von Inhalten.





Kontaktiere uns

distriko GmbH & Co. KG

<https://distriko.de>

info@distriko.de

